



Tassilo-Kelch, Christkindl und Bummerlhaus Kneipp-Verein Berchtesgadener Land auf Adventfahrt

Ein Adventpaket mit Tassilo-Kelch, Christkindl und Bummerlhaus geschnürt hatte Reiseleiter Hans Jörg Krakora für die Mitglieder und Interessenten des Kneipp-Vereins Berchtesgadener Land. Die Vorfreude war groß und so konnte er mit einem vollbesetzten Bus die Stätten Kremsmünster, Christkindl und Steyr besuchen.



Das Benediktinerstift Kremsmünster, hoch über dem Kremstal gelegen, wurde 777 vom Bayernherzog Tassilo als Kloster gegründet und ist somit nach Mondsee das zweitälteste Kloster Österreichs. Bei einer interessanten Führung ging es zunächst zu den Fischkaltern; große Becken in denen unzählige Karpfen im frischen Wasser ihren Schlammgeschmack bis zum Weihnachtsfest verlieren sollen.

In der Schatzkammer, dem Kaiserzimmer, ist der Tassilo-Kelch, ein historisch einzigartiges Kleinod ausgestellt. Der vergoldete Kupferkelch entstand, so sagt es die Geschichte, anlässlich der Hochzeit Tassilos 768 mit der langobardischen Prinzessin Luitburg und fasst 1,8 Liter Wein. Dem Umstand,

nicht aus purem Gold gefertigt zu sein, ließ ihn alle Wirren der Zeit überstehen. Weiterhin konnten im Stiftsgebäude verschiedene Gemäldezimmer, eine wunderschöne Bibliothek mit ca. 200 000 Büchern und der Kaisersaal besichtigt werden. In den Gängen der verschiedenen Etagen verbreitete ein Weihnachtsbasar und im Prälatenhof ein Adventmarkt weihnachtliche Stimmung. Sehenswert ist auch die Stiftskirche, früher ein romanisch-gotischer Bau, ab 1680 vom Barockbaumeister Carlone prächtig umgebaut.

Nach dem Mittagessen in der Stiftschänke führte der Weg nach Steyr in den Ortsteil Christkindl zu dessen vielbesuchte Wallfahrtskirche mit dem Wachs-Christkindl und zum Christkindl-Postamt, von dem aus mehr als zwei Millionen Briefe aus Österreich und der ganzen Welt mit Sonderstempel und Christkindl-Briefmarke versehen werden. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit ihre Post direkt vom Christkindl abzuschicken.

Die Stadt Steyr am Zusammenfluss von Enns und Steyr gelegen, gehört zu den schönsten Altstädten Europas. Ihr Wohlstand ist durch die eisenverarbeitende Industrie begründet und so passte es gut, dass sich gerade an diesem Adventsamstag das Schmiedehandwerk mit Vorführungen auf dem Christkindlmarkt des Stadtplatzes präsentierte. Auch die Höhere Technische Lehranstalt mit den Studenten zeigte die Kunst ihres Handwerks an hier und da lodernden Feuern, was der ganzen Atmosphäre etwas Besonderes gab. Am Stadtplatz, dem Rathaus mit seiner schönen Rokokofassade gegenüber, steht das berühmte, prächtige Bummerlhaus, das zum Teil aus dem 13. Jahrhundert stammt. Dann, in der Dunkelheit auf der Brücke die über die Steyr führt stehend, ein unvergessliches Bild: das angestrahlte Schloss und die Kirchen, der warme Schimmer, der durch das Stadttor fällt, ein schöner Abschluss.

Kontakt:

Kneipp-Verein Berchtesgadener Land e.V.

Frauke Krakora

Stoißbergstraße 1

83451 Piding

kneippvereinBGL@aol.com